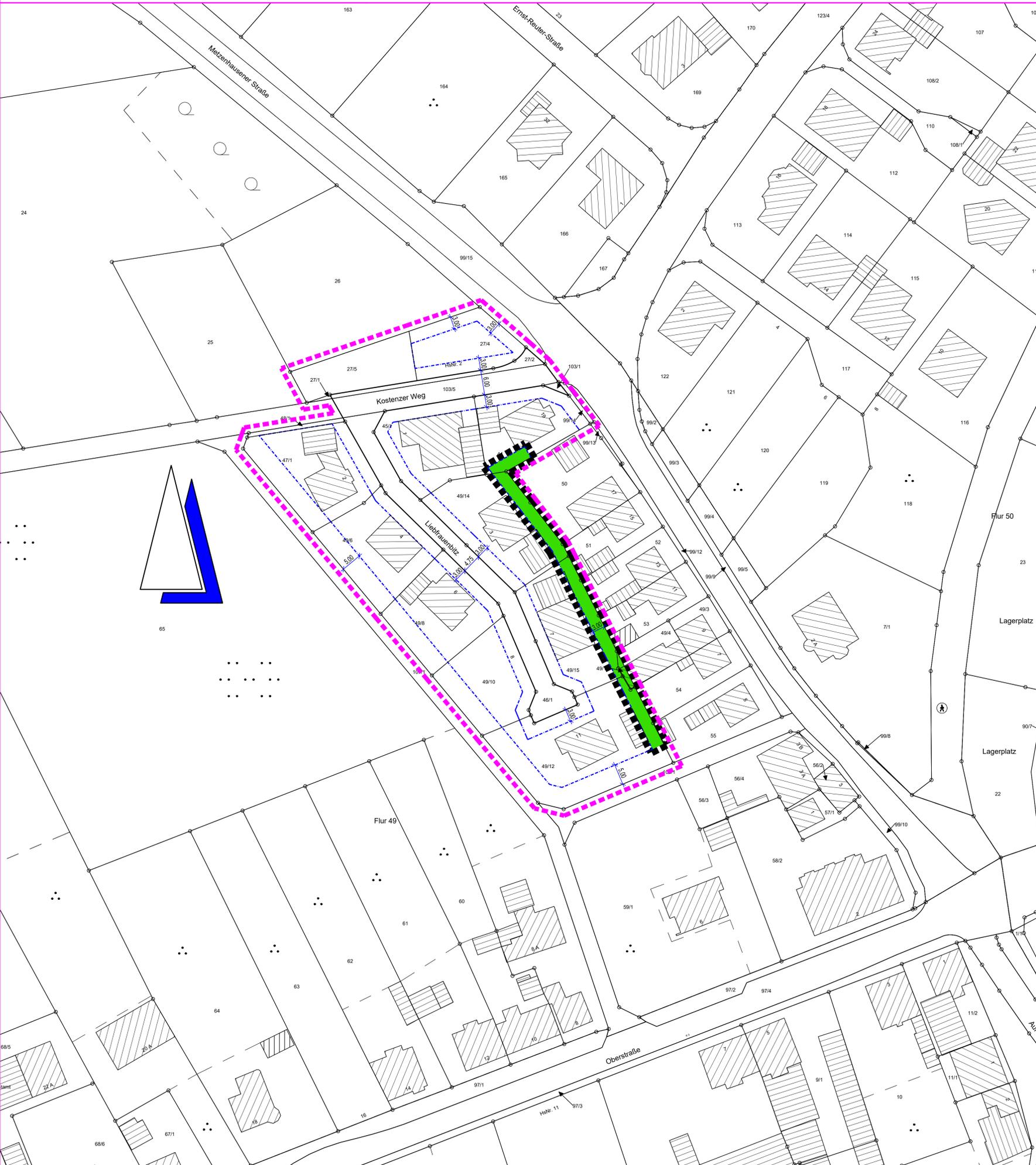


1. Änderung Bebauungsplan "Liebfrauenbitz" Stadt Kirchberg



ZEICHENERKLÄRUNG

gemäß Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90 vom 18.12.1990

Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern auf privaten Flächen.

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (§ 9 (1) Ziff. 15, 20, 25 BauGB)

Sonstige Planzeichen

----- Grenze des Änderungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)

----- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des ursprünglichen Bebauungsplanes

Sonstige Darstellungen

----- bestehende Grundstücksgrenzen

----- Nutzungsgrenzen aus Kataster

----- Flurgrenze

----- Baugrenze

TEXTFESTSETZUNGEN

A PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

4 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)

4.1 Garagen und Carports sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig. Im Geltungsbereich der 1. Änderung ist je Baugrundstück eine Garage oder ein Carport außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig. Außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche ist pro Baugrundstück maximal eine Nebenanlage mit höchstens 50 m² umbauter Raum zulässig.

C Landespflegerische Festsetzungen

2 Private Grünflächen

2.1. Pflanzungen auf privaten Flächen (§ 9 (1) Ziff. 25a BauGB). Auf den nicht bebauten Grundstücksflächen sind ebenfalls Pflanzungen vorzunehmen, die eine innere Durchgrünung erzielen sollen. Die angesprochenen Flächen sind gärtnerisch anzulegen und zu erhalten. Je 200 m² nicht baulich genutzter Grundstücksfläche sind mindestens zu pflanzen: 1 Laubb Baum, 5 Sträucher

D Hinweise

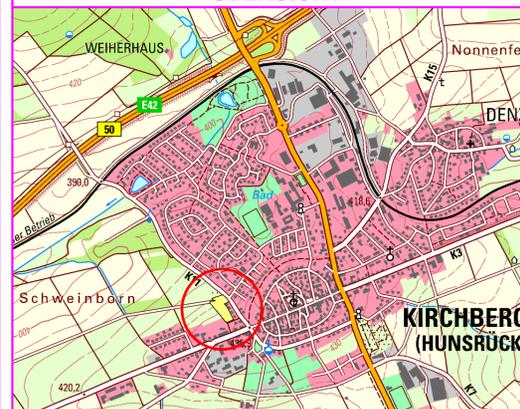
1. BODENFUNDE

Der Beginn der Erdarbeiten ist rechtzeitig (mindestens eine Woche vorher) dem Landesamt für Denkmalpflege (Ref. Archäologische Denkmalpflege), Festung Ehrenbreitstein, 56077 Koblenz, Tel. 0261-579400, sowie dem Landesamt für Denkmalpflege (ref. Erdgeschichtliche Denkmalpflege), 55116 Mainz, Tel. 06131-2016400, anzuzeigen. Die eingesetzten Firmen sind entsprechend zu belehren; etwaige zutage kommende archäologische Funde unterliegen gemäß § 16-21 Denkmalschutz- und -pflegegesetz Rheinland-Pfalz der unverzüglichen mündlichen oder schriftlichen Meldepflicht.

2. BODENSCHUTZ

Während der Bauarbeiten ist der Oberboden gem. DIN 18915 nach Bodenhorizonten geordnet abseits vom Baubetrieb zu lagern und vor Verdichtung o.ä. zu schützen

ÜBERSICHT



RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), die zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Plan-Zeichenverordnung - PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057).
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18.07.2017 (BGBl. I S. 2771)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.09.2017 (BGBl. I S. 3370)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.09.2017 (BGBl. I S. 3434)
- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.06.2015 (GVBl. S. 77)
- Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) vom 06.10.2015 (GVBl. S. 283) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2016 (GVBl. S. 583)
- Landeswassergesetz (LWG) vom 14.07.2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 19.12.2018 (GVBl. S. 469)
- Landesstraßengesetz (LStrG) in der Fassung vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.05.2018 (GVBl. S. 92)
- Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23.03.1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 03.12.2014 (GVBl. S. 245)
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Art. 37 des Gesetzes vom 19.12.2018 (GVBl. S. 448)

VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Der Stadtrat hat am 23.08.2018 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Liebfrauenbitz“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 03.01.2019 öffentlich bekannt gemacht.

(Siegel)

55481 Kirchberg, den 18.04.2019
STADT KIRCHBERG

gez. Udo Kunz
Stadtbürgermeister

2. BETEILIGUNGSVERFAHREN

a) Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Liebfrauenbitz“ wurde am 28.11.2018 vom Stadtrat gebilligt. Für die Planänderung wurde ein vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB festgelegt. Von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurde abgesehen.

b) Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte nach Bekanntmachung vom 03.01.2019 durch öffentliche Auslegung der Planunterlagen in der Zeit vom 18.01.2019 bis einschließlich 18.02.2019.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte mit Schreiben vom 20.12.2018.

Die Würdigung der hierbei eingegangenen Stellungnahmen gemäß § 1 Abs. 7 BauGB erfolgte mit Beschluss des Stadtrates vom 04.04.2019.

(Siegel)

55481 Kirchberg, den 18.04.2019
STADT KIRCHBERG

gez. Udo Kunz
Stadtbürgermeister

3. SATZUNGSBESCHLUSS

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Liebfrauenbitz“ wurde am 04.04.2019 gemäß § 24 GemO und § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

(Siegel)

55481 Kirchberg, den 18.04.2019
STADT KIRCHBERG

gez. Udo Kunz
Stadtbürgermeister

4. AUSFERTIGUNG

Es wird bescheinigt, dass die nebenstehende Planzeichnung Gegenstand des Aufstellungsverfahrens war, dass die textlichen und zeichnerischen Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Liebfrauenbitz“ mit dem Willen des Stadtrates Kirchberg übereinstimmen und dass die für die Normgebung gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

(Siegel)

55481 Kirchberg, den 18.04.2019
STADT KIRCHBERG

gez. Udo Kunz
Stadtbürgermeister

5. BEKANNTMACHUNG/INKRAFTTRETEN

Der Beschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Liebfrauenbitz“ als Satzung ist am 25.04.2019 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsbüchlich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis, dass die 1. Änderung des Bebauungsplanes während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg (Hunsrück), Marktplatz 5, 55481 Kirchberg, von jedermann eingesehen werden kann.

Mit dieser Bekanntmachung ist die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Liebfrauenbitz“ am 25.04.2019 in Kraft getreten.

(Siegel)

55481 Kirchberg, den 30.04.2019
STADT KIRCHBERG

gez. Udo Kunz
Stadtbürgermeister

BEGLAUBIGUNGSVERMERK

Hiermit wird amtlich beglaubigt, dass die vorliegende Abschrift mit dem Original der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Liebfrauenbitz“ (Planurkunde u. a. mit Zeichenerklärung, und Nutzungsschablone) übereinstimmt

(Siegel)

55481 Kirchberg, den
Verbandsgemeindeverwaltung
Kirchberg (Hunsrück)

Im Auftrag:

Jakoby + Schreiner
Ingenieurbüro für Bauwesen
Beratende Ingenieure

Simmerer Straße 18, 55481 Kirchberg, Tel. 06763/4033, Fax 4039



	Datum	Zeichen
bearbeitet	16.04.2019	KJ
gezeichnet	16.04.2019	KJ
geprüft	16.04.2019	KJ

Stadt Kirchberg

Marktplatz 5
55481 Kirchberg / Hunsrück
Tel. 06763/910700



1. Änderung Bebauungsplan "Liebfrauenbitz" Gemarkung Kirchberg

Blatt Nr.:	1.0
Plangröße:	0,50 qm
CAD-Name:	L17BEB
Lageplan	
Maßstab:	1 : 500

Datum	bearb.	gez.	gepr.	Nr.	Art der Änderung	Datum Name

K. Jakoby